

Das Leben wieder in die Hand nehmen

Immer wieder im Leben gibt es Momente, in denen man sich etwas wünscht, was gerade noch nicht oder nicht mehr der Fall ist. Dann tut es gut zu fragen: Will ich eine Veränderung innerhalb des Rahmens — also statt Salat zum Mittagessen lieber ein Schnitzel? Oder braucht es nicht vielmehr eine Änderung des Rahmens?



Nebel verhindert manchmal den klaren Blick auf das, was man möchte. Im Bild ist zusätzlich ein Filtereffekt verwendet.

Ein mir persönlich einstmals sehr wichtiger Rahmen war der Journalismus. Angefangen mit der Schülerzeitung gab es eigentlich kaum Zeitpunkte im Leben, in denen ich nichts geschrieben hatte. Lange Jahre hatte ich mir den Beruf des Journalisten schön ausgemalt. Eigentlich so, dass man viel Zeit hat zum Zuhören oder zum kritischen Nachdenken. Der Alltag einer Tageszeitung war dann doch ein anderer. 18 Monate hatte ich eine Rolle einigermaßen gut **aus**gefüllt, aber doch hat sie mich innerlich *nicht erfüllt*.

Man kann es mit einer Schultüte vergleichen: Wenn man nur Steine hineintut, schaut es nach außen hin nach viel aus, aber Steine sind schwer und keine Süßspeisen, die man essen kann. Irgendwann gab es den Moment, in dem eine Stimme in mir wach wurde: Die innere Stimme, die eine Zeit lang im Gewirr der Anforderungen ganz schüchtern wurde. Es gab einen Schrei der Veränderung. Aus heutiger Sicht würde ich das mit einem Nebel vergleichen: Der Nebel war so dünn, dass er nicht bemerkbar war, aber so dick, dass doch spürbar weg war, als er sich gelöst hatte.

Die Freiheit tapfer ergreifen

Der Nebel war die Unfreiheit. Die innere Freiheit liegt darin, davon auszugehen, was ich tun möchte, ist erst einmal erlaubt anstatt ängstlich sich oder andere zu fragen: „Darf ich das?“ In dem persönlichen Beispiel führte mich die zunächst negative Freiheit „Journalist bin ich nicht“ über die Recherchetätigkeit als Journalist zum jetzigen Berufstraum: Bibliothekar werden.

Teilen mit:

- [Twitter](#)
- [Facebook](#)
- [Telegram](#)
- [WhatsApp](#)
- [Pinterest](#)